

Video 82

www.mutterdererloesung.de

82. Die Eine-Weltreligion ist eine Auferlegung der kirchlichen Freimaurerei

<https://www.youtube.com/watch?v=yiT4YYG80-M>

Un Café con Galat Religión Mundial Imposición de la masonería Eclesiástica

von 0:00 bis 4:58

Dr. Galat sagt: “Im Oktober 2018 haben wir eine Sendung ausgestrahlt mit dem Namen

64. Unter dem Vorwand von Frieden und Sicherheit wird Franziskus die Eine-Weltreligion anführen

<http://www.mutterdererloesung.de/Aktuelles/Dani/Galat%20Kolumbien/64%20Unter%20dem%20Vorwand%20von%20Frieden/64%20Unter%20dem%20Vorwand%20von%20Frieden.htm>

Heute machen wir weiter mit diesem Thema, um das Thema “wahre und falsche Ökumene” zu vertiefen. Außerdem wollen wir das Thema der gravierenden Realität der Einheit der Religionen ansprechen, deren Ziel es ist, die Gründung einer Eine-Weltreligion zu verwirklichen. Diese wird danach streben, Satan anzubeten und den Rettungsplan Christi zu zerstören.

4:31

Im Rahmen des interreligiösen Forums der G20 hat in Buenos Aires, Argentinien vom 26. bis 28. September 2018 eine Versammlung aller Religionsführer der Welt stattgefunden. Buddhisten, Moslems, Juden, Katholiken und alle möglichen protestantischen Sekten waren dabei. Die Religionsanführer sollen Praktiken fördern, um diesen “Mauerdurchbruch” (zwischen den Religionen) voranzubringen.

Bergman (Rabbiner, ein enger Freund von Bergoglio und Umweltminister Argentiniens) hat bei dem G20 Forum vorgeschlagen, dass Jorge Mario Bergoglio Sivori der Anführer einer neuen und einzigen Weltreligion werde. Ja, genau so, wie ihr das hört. Dieser wichtige Religionsführer hat vor Religionsführern aller möglichen Religionen aus 20 Ländern der Welt vorgeschlagen, dass Bergoglio — um des Friedens und der Sicherheit willen — der Anführer der Vereinigung aller Weltreligionen werde, eine Vereinigung, die alle Religionen verwirklichen wollen.

Sie haben nicht über "eine einzige Weltkirche" geredet, aber diese Idee wird der Höhepunkt und das Ziel dieses "Projektes" sein. Zunächst einmal werden sie aber versuchen, gemeinsame Nenner unter den Religionen zu finden, ohne das persönliche Credo zu berühren (ohne, dass sie das eigene Credo aufgeben müssen)."

von 4:58 bis 6:37

Es gab einen Adventistenpastor auf der Versammlung der G20, der gesagt hat:

"Es geht um das interkonfessionelle Forum der G20. Was bedeutet dies? Dies bedeutet, dass Religionsanführer aus der ganzen Welt versammelt waren. Hier sind die Fotos von jedem Religionsanführer, der teilgenommen hat. Es war eine außerordentliche Versammlung; denn es kamen Religionsanführer von allen Religionen der Welt.

Meine Brüder, wir müssen etwas in Betracht ziehen, und zwar, was war das Hauptziel dieser Versammlung? Wir wissen, dass Ende November 2018 alle möglichen Präsidenten wie Donald Trump und Putin zum G20-Treffen kommen werden. Der G20 bezieht sich auf die Globalisierung, die wir heute auf dem Planeten erleben.

Der Rabbiner Sergio Bergman war auch dabei. Er und andere haben den Ausdruck "Frieden und Sicherheit" erwähnt. Bergman sagte, dass das Beste wäre, dass Jorge Mario Bergoglio oder Franziskus der Anführer der Einheit aller Religionen (der Eine-Weltreligion) wäre. Das ist die Einheit, die alle Menschen jetzt haben sollen, und zwar durch eine gemeinsame Religion. Das Ziel ist es, auf das gemeinsame Haus (den Planeten) aufzupassen. Es darf keine religiösen Auseinandersetzungen geben.

Die religiöse Identität der Einzelnen soll persönlich erlebt werden. Also jeder für sich und nicht in einer Gemeinde. Das Wichtige ist (bei dieser Einheit der Religionen) die gegenseitige Hilfe, die Not der Armen, die Not der Kinder; denn viele werden verlassen, die Hungersnot, die Wassernot; denn es gibt 40.000.000 Menschen, die kein Trinkwasser haben. Das heißt, wenn wir darüber nachdenken, was ich gerade sage, gibt es einerseits eine Not und andererseits die Dringlichkeit, alle Religionen in eine einzige zu vereinen. Ich schlage vor, dass der Anführer dieser einzigen Eine-Weltreligion Papst Franziskus wird."

Dr. Galat sagt: "Hier schlägt dieser Pastor noch einmal offiziell und sehr deutlich vor, dass Bergoglio der Anführer der Eine-Weltreligion werden soll."

von 6:37 bis 8:14

7:02

Der Adventistenpastor sagt weiter: "Das überrascht uns natürlich, denn wir studieren und sind Gläubige. Ich möchte sehr respektvoll sein, meine Brüder; denn es ist möglich, dass nicht alle gleich denken. Ich möchte mit viel Respekt und Demut sprechen. Es stimmt, dass es Gewalt aus religiösen Gründen in der Welt gibt. Auf der Versammlung gab es Vertreter aus muslimischen Ländern. Aber es stimmt auch, dass viele der Flüchtlinge, die im Mittelmeer sterben, Muslime sind. Diese entscheiden, nach Europa zu gehen anstatt in die muslimischen Länder. Also, es gibt Widersprüche, die überraschen. Wir sollten evangelisieren nach der Frohbotschaft, aber die Freiheit und die Sicherheit bedeuten, still zu bleiben (Freiheit und Sicherheit können wir nur erreichen, wenn wir nicht über unseren Glauben sprechen und dafür schweigen). Wir sollen unsere religiöse Identität nicht zeigen und darüber schweigen.

Ich bin nicht für das Schweigen über die eigene religiöse Identität. Der Säkularismus ist noch ein Element, das den Menschen von den spirituellen Interessen trennt. Dies entfernt den Menschen von der Suche des Erfahrens der Wahrheit. Die Vertreter von 12 Religionen haben sich in den USA getroffen, mit dem Ziel, eine starke Einheit auf dem Planeten zu erreichen.

Der Klimawandel ist eine große Herausforderung. Zum Beispiel werden in Afrika die Temperaturen so sehr steigen, dass die Afrikaner Europa überfallen werden (eine afrikanische Invasion stattfinden wird). Diese werden aus Afrika flüchten, denn sie werden die Hitze nicht mehr ertragen können.

Ich sage es noch einmal: "Findet ihr, dass das, was ich gerade sage, alarmierend ist? Glaubt ihr, dass ich heute negative Sachen rede? Wir leben in einem Gleichgewicht zwischen dem, was wir erleben, wollen und hoffen, das geschieht und geschehen wird. Auf der Versammlung hat man sich viel Zeit genommen, um über dieses Thema zu sprechen. Man hat gesagt, dass der Ökumene die Lösung (groß geschrieben) für die Menschheit sei. Es sollen keine religiösen Barrieren mehr geben. Wir alle sollen Eins werden. **Und die ideale Person als Anführer dieser Eine-Weltreligion ist Papst Franziskus. Minister Bergman (Rabbiner) hat es schon gesagt.**

Unter den Teilnehmern gab es alle möglichen Nationalitäten. Die Einheit (aller Religionen) strebt danach, die einzelnen religiösen Identitäten zu negieren. Wir alle sollen einverstanden sein, denn wir sind dann eine Einheit.

Es gibt aber hier einen Schlüsselausdruck, und zwar "Frieden und Sicherheit". Textuelle (den Text betreffende) Worte."

Dr. Galat sagt dazu: "Zuerst wollen sie die gemeinsamen Nenner finden. Sie wollen strukturell einige gemeinsame Punkte zusammenbringen. Das

Ziel ist es, eine einzige weltweite Religion zu schaffen, die nicht christlich sein wird.

Warum gehen sie schrittweise vor? Wenn man von Anfang an verlangen würde, jeder solle an Christus glauben — wie es sein sollte, wenn dies legitim wäre —, dann würden die Juden, Moslems, Hinduisten usw. das nicht akzeptieren und sie würden die christliche Taufe nie annehmen. Sie würden Christus nie akzeptieren. Die verschiedenen Religionen sind inkompatibel. Die Religion, die am meisten leiden wird, ist der Katholizismus, denn man wird Christus verbannen (beschneiden), um der Einheit willen.”

von 8:14 bis 10:05

Eine-Weltreligion und Ökumene

8:19

Dr. Galat sagt: “Es gibt große Unterschiede zwischen dem Projekt der G20, Franziskus zum Anführer einer einzigen Weltreligion zu machen, und der (wahren) Ökumene. Die wahre Ökumene strebt danach, die christlichen Sekten mit der von Christus gegründeten katholischen Kirche zu vereinigen.

8:51

Joh 10, 16: “Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus dieser Schafstalle sind. Auch sie muß ich herführen, sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde und ein Hirt werden.”

Dies betrifft nicht die Sekten, die Christus nicht kennen — Juden, Islamisten und andere Heiden.

Die Ökumene erreicht man durch systematische und geduldige Gespräche mit den griechischen und russischen Orthodoxen, den Anglikanern und den verschiedenen protestantischen Sekten, damit sie zur wahren Kirche (zum gemeinsamen Haus) zurückkehren.

Bei dem Projekt der G20 handelt es sich nicht um eine wahre Ökumene, sondern sie wollen die weltweiten Credos in einer einzigen Religion vereinigen. Es geht hierbei um eine Pseudovereinigung ohne Christus, ohne Seine Lehren und ohne Seine Sakramente, also eine falsche Einheit ohne Christus, gegen Christus und für den Antichristen.”

von 10:05 bis 13:00

Dr. Galat erklärt weiter: “Am Anfang sucht man eine einfache Einheit unter dem Vorwand, einander zu lieben wie Brüder, ohne Konflikte und

für den angeblichen Frieden und die vermeintliche Sicherheit zusammenzuarbeiten gegenüber dem "Terrorismus."

Was kann aus einer christlichen Einheit resultieren, welche auf Christus, auf Seine Lehren und auf Seine Sakramente verzichtet? Der Christ wird auf diesem Wege kein Christ mehr und verliert seine Identität als solche. Eben deswegen ist das Projekt der G20 weder ökumenisch noch christlich.

13:37

Bitte seid nicht so naiv zu denken, dass dieses Projekt mit der Anordnung Christi übereinstimmt, alle zu Seinen Jüngern zu machen, und dass die verschiedenen Nationen der Erde an Seinen Namen glauben werden. Dieses Projekt stimmt überhaupt nicht mit dem wesentlichen Merkmal unserer Kirche (katholisch) überein und es will nicht der Welt Christus und Seine Lehre verkünden."

Unsere Kirche ist katholisch. Warum?

Was heißt „katholisch“?

830 Das Wort „katholisch“ bedeutet „allumfassend“ im Sinn von „ganz“ oder „vollständig“. Die Kirche ist katholisch in einem doppelten Sinn:

Sie ist katholisch, weil in ihr Christus zugegen ist. „Wo Christus Jesus ist, ist die katholische Kirche“ (Ignatius v. Antiochien, Smyrn. 8, 2). In ihr ist der mit seinem Haupt vereinte Leib Christi in Fülle verwirklicht [Vgl. Eph 1, 22 - 23]. Sie erhält somit von ihm „die Fülle der Mittel zum Heil“ (AG 6), die er gewollt hat: das richtige und ganze Glaubensbekenntnis, das vollständige sakramentale Leben und das geweihte Dienstamt in der apostolischen Sukzession. In diesem grundlegenden Sinn war die Kirche schon am Pfingsttag katholisch [Vgl. AG 4] und sie wird es bis zum Tag der Wiederkunft Christi bleiben.

831 Sie ist katholisch, weil sie von Christus zum ganzen Menschengeschlecht gesandt worden ist [Vgl. Mt 28, 19]:

„Zum neuen Volk Gottes werden alle Menschen gerufen. Deswegen muß dieses Volk eines und ein einziges bleiben und sich über die ganze Welt und durch alle Zeiten hin ausbreiten. So soll sich die Absicht des Willens Gottes erfüllen, der die Menschennatur am Anfang als eine gegründet und beschlossen hat, seine Kinder, die zerstreut waren, schließlich zur Einheit zu versammeln... Diese Eigenschaft der Universalität, die das Volk Gottes auszeichnet, ist eine Gabe des Herrn selbst, mit deren Hilfe die katholische Kirche tatkräftig und stetig danach strebt, die ganze Menschheit mit all ihren Gütern unter dem Haupt Christus zusammenzufassen in der Einheit seines Geistes“ (LG 13).“

von 13:00 bis 15:15

13:33

Dr. Galat sagt dazu: "Es ist offensichtlich, dass die interreligiöse Versammlung der G20 mit den Vorschriften des Katechismus der katholischen Kirche absolut nichts zu tun hat. Die Vorschriften widersprechen den Vorschlägen des Rabbiners Bergman bei der G20 (enger Freund von Bergoglio), Bergoglio zum Anführer der Eine-Weltreligion zu machen.

Eine Vereinigung aller Sekten mit der katholischen Kirche, bei denen sich auch viele nicht-christlichen Gruppierungen/Sekten befinden, kann die Bedingungen der Einheit gemäß Christus und Dessen Lehren nicht erfüllen. Diese Sekten würden niemals die Mittel für die Rettung der Seele durch Christus annehmen.

13:57

Diese würden Christus als Haupt der religiösen Vereinigung auch nicht akzeptieren, und noch weniger würden sie den Schöpfer und den Heiligen Geist als Seelenleiter annehmen. Auch die Anordnung Jesu in Mt 28, 19-20 würden sie nicht annehmen.

Mt 28, 19-20: "Darum gehet hin und machet alle Völker zu Jüngern und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehret sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und sehet, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt."

14:44

Der Vorschlag des Rabbiners Bergman strebt danach, Gott das Recht, zu evangelisieren und das Christentum weltweit zu verbreiten, zu verweigern. Der Vorschlag der G20 hat mit der Missionierungsarbeit der katholischen Kirche nichts zu tun. Derselbe Jorge Mario Bergoglio hat gegen die Anordnung Christi verstoßen, **denn er meint, dass der Proselytismus (Evangelisierung) ein Unsinn und sogar eine Sünde, ja sogar eine schwere Sünde, ein Krebsgeschwür und eine Karikatur sei.**"

14:59

von 15:15 bis 17:02

15:29

Dr. Galat sagt weiter: "Die Juden, die Moslems und die Buddhisten zum Christentum zu bekehren, ist also für Bergoglio eine große Ungerechtigkeit, eine Dummheit, eine Sünde, ein Gift, ein Krebsgeschwür und eine Karikatur."

Bergoglio lehrt, dass Evangelisieren eine Sünde sei

15:44

Dr. Galat sagt: "Diese Adjektive hat Bergoglio für die Katholiken verwendet, die andere bekehren wollen. Schauen wir jetzt, was Jorge Mario Bergoglio diesbezüglich sagt.

15:53

Bei dem Interview mit Scalfari (Atheist) am 1. Oktober 2013 sagte Bergoglio: "Unser Ziel ist nicht der Proselytismus (Evangelisierung). Der Proselytismus ist eine große Dummheit, die keinen Sinn macht."

Am 7. Juli 2015 sagte Bergoglio in Quito, Ecuador: "Der Proselytismus ist eine Karikatur der Evangelisierung."

16:25

Video über diese Aussage

"Die Evangelisierung besteht nicht darin, Proselytismus zu betreiben, denn der Proselytismus ist eine Karikatur der Evangelisierung."

Am 13.10.2016 sagte Bergoglio bei einer Audienz vor deutschen Pilgern im Hörsaal Paul VI.: "Der Proselytismus ist das stärkste Gift für den Weg der (unechten) Ökumene" (also, ein Hindernis für die unechte Ökumene)."

von 17:02 bis 18:50

Dr. Galat sagt weiter: "Im November 2016 sagte Bergoglio bei einem Interview für die Zeitung Avvenire: "Der Proselytismus unter Christen ist eine schwere Sünde, denn dies widerspricht der Dynamik "wie man Christ werden kann und wie man Christ bleibt". Die Kirche ist kein Fußballteam, das Fans sucht (mit "Fans" meint Bergoglio, dass man den Protestanten nicht zur Bekehrung verhelfen darf, damit diese Teil der einzig wahren (katholischen) Kirche Christi werden).

Im Dezember 2017 sagte Bergoglio bei dem Rückflug von Myanmar: "Evangelisieren bedeutet nicht Proselytismus (evangelisieren) zu betreiben. Die Kirche wächst nicht durch Proselytismus, sondern durch Anziehungskraft, also durch Zeugnis ablegen. Der Frieden wird in diesem Bereich durch den Proselytismus zerstört. Es gibt verschiedene Arten, Proselytismus zu betreiben, aber dies ist nicht evangelisch."

Bei seinem Rückflug von Genf nach Rom am 22.6.2018 sagte Bergoglio: "Wir müssen bei der ökumenischen Bewegung ein Wort aus dem Wörterbuch eliminieren/löschen, und zwar "Proselytismus". Ist das klar?"

Es gibt keine Ökumene mit Proselytismus. Man muss sich entscheiden, entweder bist du ökumenisch oder ein Proselytist.“

18:16

Aufgrund der unbegründeten und falschen Aussagen von Jorge Mario Bergoglio bezüglich des Proselytismus sollte man die Aufgabe des Heiligen Paulus und der anderen Apostel — die sich bemüht haben, die Anordnung Jesu nach Seiner Auferstehung bezüglich der Evangelisierung zu erfüllen — als Ungerechtigkeit, große Dummheit, Gift, Krebsgeschwür und Karikatur bezeichnen — so Bergoglio.

Das Schlimmste dabei wäre, dass Jesus in dem Fall der Urheber all dieses “Unsinn” gegen den Glauben und die Moral wäre — so Bergoglio.“

von 18:50 bis 23:54

Dr. Galat sagt: “Bergoglio meint, dass man Zeugnis ablegen solle. Natürlich soll der Missionar zuerst selber das Wort Gottes leben, bevor er dieses verkündet, sonst wäre er ein Heuchler. Christus aber sagte nicht, dass man ein Lebenszeugnis ablegen solle, sondern die Apostel sollen evangelisieren (predigen) und alle zu Seinen Jüngern machen, und zwar durch die Taufe.“

Evangelisieren ist eine christliche Pflicht

19:37

Dr. Galat sagt weiter: “Gleich nach der Auferstehung und der Himmelfahrt Christi predigte der heilige Petrus wie folgt:

Apg. 2, 14-42: “Predigt des Petrus. 14 Da stand Petrus mit den Elfen auf, erhob seine Stimme und sprach zu ihnen: Ihr jüdischen Männer und alle Bewohner von Jerusalem! Dies sei euch kund und hört auf meine Worte! 15 Diese da sind nicht betrunken, wie ihr meint; denn es ist erst die dritte Stunde des Tages. 15: Die dritte Stunde des Tages ist neun Uhr vormittags. Bis dahin trank man überhaupt nichts. 16 Vielmehr erfüllt sich jetzt das Wort des Propheten Joel: 17 Es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da werde ich von meinem Geiste über alles Fleisch ausgießen. Eure Söhne und eure Töchter werden prophetisch reden, eure Jünglinge werden Gesichte schauen, und euren Greisen werden Traumgesichte erscheinen. 18 Ja auch über meine Knechte und Mägde werde ich in jenen Tagen von meinem Geiste ausgießen, und sie werden prophetisch reden. 19 Ich werde Wunder wirken am Himmel oben und Zeichen auf der Erde unten, Blut und Feuer, Rauch und Qualm. 20 Die Sonne wird sich in Finsternis wandeln und der Mond in Blut, ehe

der Tag des Herrn kommt, der große und glanzvolle. 21 Dann wird es geschehen: Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden (Joel 3,1-5). 17-21: Als „die letzten Tage“ bezeichneten die Propheten die messianische Zeit. Ohne Unterschied des Geschlechtes, des Alters und Standes gießt dann Gott seinen Geist in Fülle aus. Eine glorreiche Zeit bricht für die Guten an, Tage des Schreckens und des Gerichtes für die Gottlosen.

20:57

22 Ihr Männer aus Israel, hört diese Worte! Jesus, den Nazarener, einen Mann, von seiten Gottes bei euch beglaubigt durch Machterweise, Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn unter euch wirkte, 23 wie ihr selbst wißt, den habt ihr, da er nach Gottes bestimmtem Plan und Vorherwissen ausgeliefert war, durch Gesetzlose [ans Kreuz] angenagelt und getötet. 24 Ihn hat aber Gott auferweckt, nachdem er ihn von den Wehen des Todes befreit hatte; er konnte ja von diesem unmöglich festgehalten werden. 25 Denn David sagt von ihm: Ich schaute den Herrn vor meinem Angesichte immerdar; denn er ist mir zu meiner Rechten, damit ich nicht wanke. 26 Darum freut sich mein Herz und frohlockt meine Zunge. Und auch mein Fleisch wird ruhen in Hoffnung. 27 Denn du wirst meine Seele nicht im Totenreiche lassen und deinem Heiligen nicht die Verwesung zu schauen geben. 28 Du wirst mir Wege des Lebens kundtun, du wirst mich mit Freude erfüllen vor deinem Angesichte (Ps 16, 8-11).

22:03

29 Ihr Brüder! Ich darf doch wohl freimütig zu euch reden von dem Erzvater David. Er ist gestorben und begraben worden, und sein Grab ist bei uns bis auf den heutigen Tag. 30 Da er nun ein Prophet war und wußte, daß ihm Gott mit einem Eide geschworen hatte, es werde einer seiner Nachkommen auf seinem Throne sitzen, 31 so hat er, in die Zukunft schauend, von der Auferstehung des Messias gesprochen, daß er nämlich nicht im Totenreiche verbleiben und sein Fleisch nicht die Verwesung schauen werde.

32 Diesen Jesus hat Gott auferweckt! Des sind wir Zeugen. 33 Da er durch die Rechte Gottes erhöht worden und den verheißenen Heiligen Geist vom Vater empfangen hatte, hat er diesen ausgegossen, wie ihr seht und hört. 34 Denn nicht David ist zum Himmel aufgestiegen; und doch spricht er selbst: Es sprach der Herr zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, 35 bis ich deine Feinde als Schemel unter deine Füße lege (Ps 110, 1). 36 So erkenne denn das ganze Haus Israel mit voller Gewißheit, daß Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Messias gemacht hat. 22-36: Die erste Predigt des hl. Petrus ist voll unerhörter Kühnheit und unwiderleglicher Beweiskraft. Hätte nicht

Gottes Geist und die Macht der Wahrheit daraus gesprochen, so wäre Petrus wie ein irrsinniger verlacht worden.

Wirkung auf die Menge. 37 Als sie dies hörten, ging es ihnen durchs Herz. Sie sprachen zu Petrus und den andern Aposteln: Was sollen wir tun, ihr Brüder? 38 Petrus sprach zu ihnen: Bekehret euch, und ein jeder von euch lasse sich taufen im Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden. Dann werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. 39 Denn euch gilt die Verheißung und euren Kindern und allen, die ferne sind, so viele ihrer der Herr, unser Gott, berufen wird. 40 Noch mit vielen andern Worten legte er Zeugnis ab und ermahnte sie: Laßt euch retten aus diesem verkehrten Geschlecht! 41 Die nun sein Wort annahmen, empfingen die Taufe, und es wurden an jenem Tage bei dreitausend Seelen hinzugefügt."

23:54

von 23:54 bis 24:45

24:01

Dr. Galat sagt: "Die Apostel haben getan, was Jesus Christus angeordnet hatte. Sie predigten das Evangelium und legten Zeugnis ab über die Wahrheit Gottes."

Apg 8, 25: "Nachdem sie nun Zeugnis gegeben und das Wort des Herrn gepredigt, kehrten sie nach Jerusalem zurück. Dabei verkündeten sie noch vielen Ortschaften der Samariter die frohe Botschaft.

An folgender Bibelstelle sehen wir den Apostel Philipus den Kämmerer evangelisieren und ihn danach taufen.

Apg 8, 26-40: Bekehrung des äthiopischen Kämmerers "26 Ein Engel des Herrn sprach zu Philippus: Mach dich auf und geh nach Süden, auf die Straße, die von Jerusalem nach Gaza hinab führt, sie ist öde. 27 Da machte er sich auf und ging fort. Und siehe, da war ein Äthiopier, ein Kämmerer (Eunuch), ein Würdenträger der äthiopischen Königin Kandake, der ihren gesamten Schatz zu verwalten hatte. Er war nach Jerusalem gekommen, um anzubeten. 28 Nun reiste er wieder heim. Er saß auf seinem Reisewagen und las den Propheten Isaias. (28: *Schon die Art der Reiselektüre kennzeichnet diesen edlen Wahrheitssucher.*) 29 Da sprach der Geist zu Philippus: Geh hin und schließe dich diesem Wagen an. 30 Philippus lief hinzu und hörte den Propheten Isaias lesen. Er fragte: Verstehst du wohl auch, was du liesest? 31 Er erwiderte: Wie könnte ich es, wenn mich niemand unterweist? Und er bat den Philippus, aufzusteigen und sich zu ihm zu setzen. (31: *Zur Bibellesung gehört*

notwendig Bibelerklärung.) 32 Die Schriftstelle, die er las, war folgende: Wie ein Schaf ward er zur Schlachtbank geführt. Und wie ein Lamm vor seinem Scherer stumm ist, so tut er seinen Mund nicht auf. 33 Durch seine Erniedrigung ward sein Strafurteil aufgehoben. Wer mag sein Geschlecht beschreiben? Denn weggenommen von der Erde wird sein Leben (Is 53,7. 8). 34 Der Kämmerer aber wandte sich an Philippus: Ich bitte dich, von wem sagt dies der Prophet? Von sich selbst oder von einem andern? 35 Philippus fing an zu reden, und indem er von dieser Schriftstelle ausging, verkündete er ihm die frohe Botschaft von Jesus. 36 Wie sie des Weges dahinzogen, kamen sie an ein Wasser. Der Kämmerer sprach: Sieh, da ist Wasser. Was hindert, daß ich getauft werde? 37 [Philippus aber sprach: Wenn du von ganzem Herzen glaubst, so darf es geschehen. Er antwortete: Ich glaube, daß Jesus der Sohn Gottes ist.] 37: Dieser Vers fehlt in manchen Textzeugen.

38 Er ließ den Wagen halten. Beide stiegen hinab ins Wasser, Philippus und der Kämmerer, und er taufte ihn. 39 Als sie aus dem Wasser herausgestiegen waren, entrückte der Geist des Herrn den Philippus, und der Kämmerer sah ihn nicht mehr. Dann zog er voll Freude auf seinem Wege fort. 40 Philippus aber befand sich in Azot. Auf seiner Wanderung durch das Land verkündete er die Heilsbotschaft in allen Städten, bis er nach Cäsarea gelangte.”

von 24:45 bis 25:56

24:48

Apg 17, 22-34: “Paulus trat in die Mitte des Areopags und sprach: Ihr Männer von Athen! Ich finde euch in jeder Hinsicht überaus religiös. 23 Denn da ich umherging und eure Heiligtümer betrachtete, fand ich auch einen Altar mit der Inschrift: Dem unbekanntem Gott. Nun, was ihr verehrt, ohne es zu kennen, das verkünde ich euch! 23: Ein Altar mit ähnlicher Inschrift ist 1909 in Pergamon ausgegraben worden. 24 Gott, der die Welt gemacht hat, und alles, was in ihr ist er, der Herr des Himmels und der Erde — er wohnt nicht in Tempeln, die von Menschenhänden gemacht sind. 25 Er läßt sich auch nicht von Menschenhänden bedienen, als bedürfe er etwas, da er selbst allem Leben gibt und Odem und alles. 26 Er hat auch bewirkt, daß von einem einzigen her alle Völker der Menschen über die gesamte Oberfläche der Erde hin wohnen. Er hat bestimmte Zeiten und Grenzen ihres Aufenthaltes festgesetzt. 27 Sie sollten Gott suchen, ob sie ihn herausfühlen und finden möchten, da er ja nicht ferne ist einem jeden aus uns. 28 Denn in ihm leben wir und bewegen wir uns und sind wir. Haben doch einige von euren Dichtern gesagt: Auch wir sind ja von seinem Geschlecht. 28: Gott gab uns das Dasein und erhält es. Wir sind nach seinem Ebenbild geschaffen. Das

Zitat stammt aus den Dichtungen des Aratus (270 v. Chr.) und Kleantes (260 v. Chr.). 29 Da wir vom Geschlechte Gottes sind, so dürfen wir nicht meinen, die Gottheit sei gleich dem Gold oder Silber oder Stein, den Gebilden menschlicher Kunst und Erfindung. 30 Zwar hat Gott über die Zeiten der Unwissenheit hinweggesehen. Aber nun läßt er den Menschen verkünden, daß sie überall Buße tun sollen; 31 denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er die Welt richten will in Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestellt und durch seine Auferweckung von den Toten bei allen beglaubigt hat.

32 Als sie aber von der Auferstehung der Toten hörten, spotteten einige. Andere dagegen sagten: Wir wollen dich darüber ein andermal hören. 33 So ging Paulus aus ihrer Mitte weg. 34 Einige Männer jedoch schlossen sich ihm an und wurden gläubig. Unter diesen war auch Dionysius, Mitglied des Areopags, und eine Frau namens Damaris und noch einige andere.”

25:20

Dr. Galat sagt: “Einige haben sich bekehrt und haben die Lehre Christi erfüllt. Die christliche Zivilisation wuchs dank des Proselytismus (der Evangelisierung).

von 25:56 bis 28:23

Apg 4, 31-33: “Nach diesem Gebet erbebte der Ort, wo sie versammelt waren, und alle wurden mit dem Heiligen Geiste erfüllt und verkündeten das Wort Gottes mit Freimut.

Christliches Gemeindeleben. 32 Die Menge der Gläubigen aber war ein Herz und eine Seele. Nicht einer nannte etwas von seinem Besitztum sein eigen, sondern sie hatten alles gemeinsam. 33 Mit großer Kraft legten die Apostel Zeugnis ab von der Auferstehung des Herrn Jesus [Christus], und große Gnade ruhte auf ihnen allen.”

Jesus ordnete an, zu evangelisieren und alle zu Seinen Jüngern zu machen

26:35

Dr. Galat sagt weiter: “Alles, was wir gesehen haben, ist ein Beweis dafür, dass der Herr angeordnet hatte, jeden zu Seinem Jünger zu machen, und zwar durch die Evangelisierung. Dies haben die Apostel erfüllt, und nicht nur durch das christliche Zeugnis-Ablegen, sondern durch die ausdrückliche Verkündigung des Wortes Gottes. Deren Ziel war es, alle zu Jesu Jüngern zu machen, das heißt, sie betrieben Proselytismus. Also, aufgrund des Beweises können wir nicht die Lüge abkaufen, dass wir den Proselytismus aufgeben sollen. Bergoglio meint,

dass der Proselytismus eine Ungerechtigkeit, eine große Dummheit, eine schwere Sünde, ein Gift, ein Krebsgeschwür und sogar eine Karikatur sei.

Den Proselytismus aufzugeben, wäre eine Ungerechtigkeit, eine große Dummheit, eine schwere Sünde, ein Gift, ein Krebsgeschwür und in Wirklichkeit eine Karikatur des Evangeliums.

Der Proselytismus ist die wesentliche Aufgabe des Bootes Petri. Dieser ist die Seele der missionaren Kirche. Den Proselytismus aufzugeben, bedeutet, die Kirche zu kastrieren und sich selber einen Schuss in den Fuß zu geben.

Wenn Bergoglio häretisch behauptet, dass man keinen Proselytismus betreiben dürfe/solle, sagt er eigentlich, dass Jesus eine Sünde und eine Dummheit angeordnet habe, und dass die Evangelisierung bzw. Seine Lehre ein Gift und eine Karikatur sei.”

von 28:23 bis 29:59

Dr. Galat sagt weiter: “Vergisst etwa der, welcher das Papsttum ausübt, dass der Proselytismus die Seele der Evangelisierung und der Religionslehre ist? Diese sind zwei wesentliche und bestimmende Aufgaben der Kirche Christi. Den Proselytismus aufzugeben, bedeutet, die wesentliche Aufgabe der Kirche nicht zu erfüllen.”

Ökumene vs. falsche Ökumene

29:11

Dr. Galat sagt: “Der interreligiöse Vorschlag eine Eine-Weltreligion zu kreieren — bei der Jorge Mario Bergoglio der Anführer sein soll —, ist nicht gerade die Verwirklichung des universalen (allumfassenden) Katholizismus — und auch nicht eine ökumenische Großtat.

Es ist nötig, genauer zu untersuchen, was dieser Vorschlag versteckt und was dieser für die Zukunft bedeutet.

Jesus hat zu einer spanischen Seherin (1987) gesagt, dass die falsche Ökumene mit einer falschen Predigt, einem unrichtigen Konzept der Wahrheit, mit betrügerischen Ideen und einem egoistischen, eitlen Wunsch nach Berühmtheit anfange, (und zwar) durch vor Stolz aufgeblasener Theologen und all derer, welche die Wahrheit vergessen, um sich der Lüge anzuschließen. Die falsche Ökumene zerstöre die Wahrheit, untergrabe die Grundlage des Glaubens, entstelle das Evangelium und ersticke das Erbarmen.”

von 29:59 bis 30:59

30:34

Jesus zu einer spanischen Seherin (1987): “Möchtest du wissen, was eine falsche Ökumene ist? Nun, achte auf Meine Worte; denn mithilfe des Anscheins der Barmherzigkeit können viele die einfachen Seelen zum Fehler führen. Eine falsche Ökumene ist die Zerstörung der Wahrheit, der Abriss/Auszug aller Fehler und die Verwirrung aller Ideen, wodurch die falsche Ökumene am Ende die Wahrheit zerstört, indem diese das Fundament des Glaubens untergräbt, den Geist der Frömmigkeit/des Erbarmens erstickt und das Evangelium entstellt.”

Dr. Galat sagt dazu: “Die falsche Ökumene ist eine Mischung zwischen Gut und Böse, zwischen Wahrheit und Lüge, zwischen Tugend und Laster, zwischen gesunder und schädlicher Frucht.

30:40

Aus so einer “Ehe” können keine guten Kinder entstehen.

Die falsche Ökumene bringt alle Fehler zusammen und verwirrt alle Ideen.

30:51

Eine halbe oder unvollkommene Wahrheit verwandelt sich in Lüge. Und so läuft man in die Krallen einer falschen Ökumene.”

von 30:59 bis 32:14

1:15

Jesus sagt weiter: “Ihr seid in einigen Punkten einverstanden, aber vergesst nicht, dass eine (einzige) Wahrheit unter einem Haufen Lügen nicht als Prinzip für die Einheit reicht. Sucht ihr die (gemeinsame) Wahrheit von allen Kirchen? Kann es etwa Einheit geben, wenn man sich von der offenbarten Wahrheit entfernt? Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Kann eine Einheit im Glauben bestehen, wenn man all die Geheimnisse des Glaubens nicht akzeptiert? Kann zwischen den Mitgliedern des Leibes der Kirche eine Einheit bestehen, wenn man weder zum Leib noch zur Seele der Kirche gehört? Kann eine Einheit bei der Kommunion des Brotes (*) bestehen, wenn man nicht an das vom Himmel herabgestiegene Brot des Lebens (Christus) glaubt? Wie kann es möglich sein, dass eine Einheit in der Wahrheit besteht, wenn man die Wahrheit verdirbt, manipuliert und missachtet? Die Lüge verwandelt sich so in Wahrheit und die Wahrheit in Lüge. Und aus dieser schrecklichen Entstellung entsteht die Verwirrung der Ideen, die zum Heidentum und zum Unglauben führt. Dieses seelische Ungleichgewicht zerstört das Gewissen und setzt dem Glauben und dem Erbarmen ein Ende. Und der Mensch — verwirrt und ohne Orientierung — entfernt sich von Gott.”

(*) Vielleicht bezieht sich Jesus hier darauf, dass die Nicht-Gläubigen die Heilige Kommunion nicht empfangen dürfen, weil sie nicht an Christus (nach dem katholischen Glauben) glauben. Die Heilige Kommunion, also der Leib und das Blut Christi ist nur für die gläubigen Katholiken.

31:23

von 32:14 bis 33:33

Jesus sagt weiter: "Wann geschieht all dieses Übel? Dann, wenn man andere Religionen anziehen will, und zwar durch die Entstellung der Sakramente, das Verbergen der Dogmen (Glaubenswahrheiten), das Manipulieren des offenbarten Wortes (Gottes). Das heißt, wenn man mit anderen Religionen verhandelt, sind die Wahrheiten des Glaubens betroffen bzw. leiden diese darunter, entweder weil man das verschweigt, was Polemik hervorruft, oder weil man nicht die ganze Wahrheit sagt, indem man das abmildert, was verletzt, und das zurücksetzt, was trennt; indem man dafür sorgt, dass die Wahrheit nicht ausstrahlt, und indem man das Licht unter den Scheffel stellt."

32:54

Don Gobbi 722 (1986): "Der Versuch, alle Religionen zusammenzufassen, auch jene, die falsche und lügnerische Götter anbeten, im Hinblick auf eine weltweite Religionsgemeinschaft zur Verteidigung der menschlichen Werte, ist fruchtlos, gefährlich und entspricht nicht dem Wunsch meines Unbefleckten Herzens. Im Gegenteil, dies kann die Verwirrung vermehren, zur religiösen Gleichgültigkeit führen und sogar die Erlangung des wahren Friedens erschweren.

Deshalb sage ich euch heute: Verkündet allen Christus; seid allein Christus und seinem Evangelium treu und ihr werdet wahre Erbauer des Friedens werden."

33:33

von 33:33 bis 40:16

Dr. Galat sagt dazu: "Die Menschenfreundlichkeit beim "Papsttum" von Jorge Mario Bergoglio ist eine Hypertrophie eines verminderten Gottes, den man nicht als göttlich erkennen kann."

Don Gobbi und die falsche Ökumene

37:22

Botschaft von der Gottesmutter an Don Gobbi (Auszug)

Dongo (Como), 13. Juni 1989

Jahrestag der zweiten Erscheinung in Fatima

DAS TIER, DAS EINEM LAMM GLEICHT

»Vielgeliebte Söhne, heute gedenkt ihr meiner zweiten Erscheinung in der armen Cova da Iria in Fatima am 13. Juni 1917.

Schon damals habe ich euch vorausgesagt, was ihr in dieser Zeit gerade erlebt.

Ich habe euch die große Schlacht zwischen mir, der mit der Sonne bekleideten Frau, und dem großen feuerroten Drachen, der die Menschheit dazu verleitet hat, ohne Gott zu leben, angekündigt.

896

Ich habe euch auch die heimtückische und geheime Tätigkeit vorhergesagt, die von der Freimaurerei betrieben wird um euch von der Befolgung des Gesetzes Gottes abzubringen und euch so zu Opfern der Sünden und Laster zu machen.

Vor allem habe ich euch als Mutter vor der großen Gefahr warnen wollen, die heute die Kirche wegen der vielen und teuflischen Angriffe bedroht, die man gegen sie verübt, um sie zu zerstören.

Um dieses Ziel zu erreichen, kommt aus der Erde herauf ein Tier, das zwei Hörner wie jene eines Lammes hat, dem schwarzen Tier, das aus dem Meer steigt, zu Hilfe.

Das Lamm ist in der Heiligen Schrift immer das Symbol des Opfers gewesen. In der Nacht des Auszugs aus Ägypten wird das Lamm geopfert und mit seinem Blut werden die Türpfosten an den Häusern der Hebräer bestrichen, um sie der Strafe zu entziehen, die aber dann alle Ägypter trifft.

Das hebräische Pascha gedenkt dieses Ereignisses jedes Jahr mit der Darbringung eines Lammes, das geopfert und verzehrt wird. Auf Kalvaria opfert sich Jesus Christus für die Erlösung der Menschheit, er selbst macht sich zu unserem Pascha und wird das wahre Lamm Gottes, das alle Sünden der Welt hinwegnimmt.

Das Tier trägt auf seinem Kopf zwei Hörner wie jene eines Lammes.

Eng verbunden dem Symbol des Opfers ist jenes des Priestertums: die zwei Hörner.

Eine Kopfbedeckung mit zwei Hörnern trug der Hohepriester im Alten Testament.

Die Mitra — mit zwei Hörnern — tragen die Bischöfe in der Kirche, um die Fülle ihres Priestertums anzuzeigen.

897

Das schwarze Tier, das einem Panther gleicht, gibt die Freimaurerei an; das Tier mit den zwei Hörnern, das einem Lamm gleicht, zeigt die in das Innere der Kirche eingedrungene Freimaurerei an, das ist **die kirchliche Freimaurerei**, die sich vor allem unter den Mitgliedern der Hierarchie ausgebreitet hat.

Diese freimaurerische Unterwanderung im Inneren der Kirche ist euch schon in Fatima von mir vorausgesagt worden, als ich euch angekündigt habe, dass Satan sich bis in die Spitze der Kirche einschleichen würde.

Wenn es Aufgabe der Freimaurerei ist, die Seelen ins Verderben zu bringen, indem sie diese zur Anbetung von Götzen bringt, **so ist das Ziel der kirchlichen Freimaurerei hingegen, Christus und seine Kirche zu zerstören**, indem sie ein neues Idol schafft, das heißt, einen falschen Christus und eine falsche Kirche.

von 40:16 bis 42:54

Dr. Galat sagt: “Bei dieser Botschaft sagt uns die Heilige Jungfrau Maria, dass das Tier, das sich von der Erde erhebt, einen Priestercharakter hat, ja sogar einen bischöflichen Charakter.”

Jesus ist die Wahrheit, der Weg und das Leben

41:59

Die Jungfrau Maria sagt weiter zu Don Gobbi:

“— Jesus Christus ist der Sohn des lebendigen Gottes, er ist das fleischgewordene Wort, er ist wahrer Gott und wahrer Mensch, da er in seiner göttlichen Person die menschliche Natur und die göttliche Natur vereinigt. Jesus hat im Evangelium von sich selbst die vollständigste Definition gegeben, indem er sagte, die Wahrheit, der Weg und das Leben zu sein.

— Jesus ist die Wahrheit, weil er uns den Vater offenbart und uns sein endgültiges Wort sagt und die ganze göttliche Offenbarung zu ihrer vollkommenen Erfüllung bringt.

— Jesus ist das Leben, weil er uns mit der von ihm durch die Erlösung verdienten Gnade das göttliche Leben selbst schenkt und er die Sakramente als wirksame Mittel stiftet, die die Gnade vermitteln.

41:26

— Jesus ist der Weg, der zum Vater führt, durch das Evangelium, das er uns als den Weg gegeben hat, den man gehen muß, um zum Heil zu gelangen.

— Jesus ist die Wahrheit, weil er — das lebendige Wort — die Quelle und der Siegel der ganzen göttlichen Offenbarung ist. Die kirchliche Freimaurerei jedoch trachtet, sein göttliches Wort durch naturalistische und rationalistische Auslegungen zu verdunkeln, und beim Versuch, es verständnisvoller und annehmbarer zu machen, entleert sie es von seinem ganzen übernatürlichen Inhalt.

So verbreiten sich die Irrtümer überall, selbst in der katholischen Kirche. Wegen der Verbreitung dieser Irrtümer entfernen sich heute viele vom wahren Glauben und verwirklichen so die Prophezeiung, die euch in Fatima von mir gemacht worden ist: — Es werden Zeiten kommen, in denen viele den wahren Glauben verlieren werden. — Der Verlust des Glaubens ist Apostasie.”

42:44

von 42:54 bis 45:06

42:54

Dr. Galat sagt dazu: “Genau das hat der theologische Modernismus getan. Dieser hat die Gründe rationalistisch unterstützt, welche die Wahrheiten des Glaubens leugnen, und damit die entsetzliche Apostasie Früchte trägt, eine entsetzliche Apostasie, die sich bei fast allen Prälaten der Kirche ausbreitet, obwohl viele von denen noch nicht gemerkt haben, dass sie Häretiker und Apostaten sind.”

Falsche Ökumene und kirchliche Freimaurerei

Die Jungfrau Maria sagt weiter zu Don Gobbi:

“So verbreiten sich die Irrtümer überall, selbst in der katholischen Kirche. Wegen der Verbreitung dieser Irrtümer entfernen sich heute viele vom wahren Glauben und verwirklichen so die Prophezeiung, die euch in Fatima von mir gemacht worden ist: — Es werden Zeiten kommen, in denen viele den wahren Glauben verlieren werden. — Der Verlust des Glaubens ist Apostasie.

Die kirchliche Freimaurerei wirkt auf heimtückische und teuflische Weise, um alle zur Apostasie zu verleiten.

— Jesus ist das Leben, weil er die Gnade schenkt. Ziel der kirchlichen Freimaurerei ist es, die Sünde zu rechtfertigen, sie nicht mehr als etwas Böses, sondern als einen Wert und ein Gut darzustellen. So empfiehlt

man, die Sünde zu begehen, als eine Art, die Bedürfnisse der eigenen Natur zu befriedigen, wobei man die Wurzel vernichtet, aus der die Reue entstehen kann. Und man sagt, daß es nicht mehr notwendig sei, sie zu beichten.

Die verderbliche Folge dieses furchtbaren Krebsgeschwürs, das in der ganzen Kirche verbreitet ist, besteht darin, daß die persönliche Beichte überall verschwindet.

Die Seelen werden verleitet, in der Sünde zu leben, indem sie das Geschenk des Lebens, das Jesus uns angeboten hat, zurückweisen.”

Dr. Galat sagt dazu: “Ein Beispiel dafür ist die Abtreibung, die heutzutage als ein Recht vorgestellt wird, sowie die LGBT-Ideologie, die ebenfalls wie ein Recht (der Verdorbenen) derer vorgestellt wird, die das Geschlecht wechseln, eine Homoehe bilden und Kinder adoptieren wollen”

von 45:06 bis 46:30

45:23

Die Heilige Jungfrau Maria sagt weiter zu Don Gobbi:

“— Jesus ist der Weg, der durch das Evangelium zum Vater führt. Die kirchliche Freimaurerei fördert diejenigen Exegesen, die durch Anwendung verschiedener literarischer Gattungen das Evangelium rationalistisch und naturalistisch interpretieren, so daß es in allen seinen Teilen zerrissen wird.

Am Ende kommt man zur Leugnung der geschichtlichen Realität der Wunder und der Auferstehung Christi und man bezweifelt selbst die Gottheit Jesu und seine rettende Mission.

— Nachdem es den historischen Christus vernichtet hat, trachtet das Tier mit zwei Hörnern, das einem Lamm gleicht, den mystischen Christus, der die Kirche ist, zu zerstören.

Dr. Galat sagt dazu: “Daher der makaberer Versuch der G20 in Argentinien (September 2018), alle Religionen in einer einzigen Weltreligion zusammenfassen zu wollen, bei der der wahre Christus und Dessen Lehre verschwinden würden. Er würde dann durch verschiedene Götzen ersetzt.”

von 46:30 bis 50:24

Die katholische Kirche ist die Wahrheit

50:12

Die Heilige Gottesmutter sagt weiter: “Die von Christus gestiftete Kirche ist eine einzige: die heilige, katholische, apostolische, eine und auf Petrus aufgebaute. Wie Jesus ist auch die von ihm gestiftete Kirche, die seinen mystischen Leib bildet, die Wahrheit, das Leben und der Weg.

— Die Kirche ist die Wahrheit, weil Jesus nur ihr es anvertraut hat, den gesamten Glaubensschatz in seiner Vollständigkeit zu hüten. Er hat ihn der hierarchischen Kirche anvertraut, das heißt dem Papst und den mit ihm vereinten Bischöfen.

Die kirchliche Freimaurerei sucht diese Wirklichkeit durch den falschen Ökumenismus zu zerstören, der dazu führt, alle christlichen Kirchen anzunehmen, indem behauptet wird, daß jede von ihnen einen Teil der Wahrheit besitzt. Sie betreibt den Plan, eine allgemeine ökumenische Kirche zu gründen, die aus dem Zusammenschluß aller christlichen Konfessionen gebildet wird, unter ihnen die katholische Kirche.”

Dr. Galat sagt dazu: “Wie ihr sehen könnt, wurde das, was bei der G20 geschehen ist, schon in den 80ern durch die Heilige Gottesmutter Maria prophezeit.”

49:59

Die katholische Kirche ist das Leben

Die Heilige Gottesmutter sagt weiter:

“— Die Kirche ist das Leben, weil sie die Gnade schenkt und sie allein die wirksamen Mittel der Gnade besitzt, die sieben Sakramente. Vor allem ist sie Leben, weil ihr allein die Macht gegeben wurde, die Eucharistie durch das dienstamtliche und hierarchische Priestertum zum Leben zu bringen.

In der Eucharistie ist Jesus Christus mit seinem glorreichen Leib und seiner Gottheit wahrhaftig gegenwärtig. Die kirchliche Freimaurerei versucht jedoch auf so viele und heimtückische Arten, die kirchliche Frömmigkeit in Bezug auf das Sakrament der Eucharistie anzugreifen. Man hebt von ihr nur den Aspekt des Mahles hervor, trachtet seinen Opferwert zu bagatellisieren und sucht die wirkliche und persönliche Gegenwart Jesu in den konsekrierten Hostien zu leugnen.

Deshalb sind allmählich alle äußeren Zeichen abgeschafft worden, die den Glauben an die tatsächliche Gegenwart Jesu in der Eucharistie angezeigt haben, wie Kniebeugen, öffentliche Anbetungsstunden und die

heilige Gepflogenheit, den Tabernakel mit Licht und Blumen zu umgeben.”

50:06

Dr. Galat sagt dazu: “Seht, wie die Heilige Gottesmutter Maria verkündete, dass die Heilige Eucharistie — als das Opfer ihres Sohnes — durch ein Bankett und dann durch ein einfaches Gedenken ersetzt werden würde, wie es heute schon der Fall ist. Außerdem wird es den unbußfertigen Ehebrechern erlaubt, die Heilige Eucharistie zu empfangen — wie Jorge Mario Bergoglio es durch sein apostolisches Schreiben Amoris Laetitia getan hat.”

von 50:24 bis 52:29

Die katholische Kirche ist der Weg

Die Heilige Gottesmutter sagt weiter:

“— Die Kirche ist der Weg, weil sie durch den Sohn im Heiligen Geist auf dem Weg der vollkommenen Einheit zum Vater führt. Wie der Vater und der Sohn eins sind, so sollt auch ihr untereinander eins sein. Jesus wollte, daß seine Kirche das Zeichen und das Werkzeug der Einheit des ganzen Menschengeschlechtes ist.

Die Kirche kann geeint sein, weil sie auf dem Eckstein ihrer Einheit erbaut worden ist: auf Petrus und auf den Papst, der dem Charisma des Petrus nachfolgt.

Die kirchliche Freimaurerei jedoch versucht mit dem heimtückischen und arglistigen Angriff auf den Papst das Fundament der Einheit der Kirche zu zerstören.

Sie stiftet die Intrigen zum Widerspruch und Protest gegen den Papst an; sie unterstützt und belohnt jene, die ihn schmähen und ihm nicht gehorchen, sie verbreitet die Kritik und Opposition von Bischöfen und Theologen.

Auf diese Weise vernichtet man das Fundament der Einheit der Kirche selbst und so wird sie immer mehr zerrissen und geteilt.“

Dr. Galat sagt dazu: “Wir sollen darauf achten, dass die Heiligste Jungfrau Maria dies im Jahr 1989 sagte. In jener Zeit gab es einen authentischen Papst, nämlich Johannes Paul II., dem die Christen Gehorsam und Unterwerfung schuldeten. Die Heilige Gottesmutter bezieht sich auf einen echten Papst, wie es heute Papst Benedikt XVI. ist und nicht auf einen unechten Papst, der sich für den Papst ausgibt,

wie Jorge Mario Bergoglio bzw. der selbsternannte Franziskus I., der von der Mehrheit der blinden Herde bejubelt wird.”

von 52:29 bis 56:40

Geweihte Hirten oder eigene berufliche Ehre

Die Heiligste Jungfrau Maria sagt weiter:

“— Vielgeliebte Söhne, ich habe euch eingeladen, euch meinem Unbefleckten Herzen zu weihen und in diesen mütterlichen Zufluchtsort einzutreten, vor allem, um vor diesem entsetzlichen Hinterhalt bewahrt und gegen ihn verteidigt zu werden.

Deshalb habe ich euch im Weiheakt meiner Bewegung gebeten, auf jedes Streben nach eigener beruflicher Ehre zu verzichten. So könnt ihr euch der stärksten und gefährlichsten Verlockung entziehen, die von der Freimaurerei benützt wird, um so viele meiner vielgeliebten Söhne zu ihrer geheimen Sekte zu bringen.

Ich bringe euch zu einer großen Liebe zu Jesus, der die Wahrheit ist, indem ich euch zu mutigen Zeugen des Glaubens mache; zu Jesus, der das Leben ist, indem ich euch zu großer Heiligkeit bringe; zu Jesus, der der Weg ist, indem ich euch bitte, im Leben nur gelebtes und wahrheitsgemäß verkündetes Evangelium zu sein. Dann führe ich euch zur größten Liebe zur Kirche.

— Ich bringe euch dazu, daß ihr die Kirche, die die Wahrheit ist, liebt, indem ich euch zu starken Verkündern aller katholischen Glaubenswahrheiten mache und ihr euch mit Kraft und Mut allen Irrtümern entgegenstellt.

— Ich mache euch zu Dienern der Kirche, die das Leben ist, indem ich euch helfe, treue und heilige Priester zu sein. Seid immer für die Nöte der Seelen verfügbar, gebt euch mit großmütiger Opferbereitschaft für den Dienst der Versöhnung her und seid brennende Flammen der Liebe und des Eifers Jesus gegenüber, der in der Eucharistie gegenwärtig ist.

In euren Kirchen mögen wieder häufig Stunden der öffentlichen Anbetung des Heiligsten Altarsakramentes und der Sühne gehalten werden.

— Ich wandle euch um zu Zeugen der Kirche, die der Weg ist, und mache euch zu wertvollen Werkzeugen ihrer Einheit. Deshalb habe ich euch als zweite Verpflichtung meiner Bewegung eine besondere Einheit mit dem Papst gegeben.”

Dr. Galat sagt dazu:

“Denken wir daran, was wir vorhin erwähnt haben. Wenn die Heilige Jungfrau eine besondere Einheit mit dem Papst verlangt, bezieht sie sich auf Papst Johannes Paul II. Die Einheit der Kirche bezieht sich immer auf den echten Papst, der heutzutage Seine Heiligkeit Benedikt XVI. ist.”

Die Heilige Jungfrau Maria sagt weiter:

“Durch eure Liebe und Treue wird der göttliche Plan der vollkommenen Einheit der Kirche wieder in seinem ganzen Glanz erstrahlen. So setze ich der finsternen Macht, die heute die kirchliche Freimaurerei ausübt, um Christus und seine Kirche zu zerstören, den starken Glanz der Schar meiner Priester und Gläubigen entgegen, damit Christus von allen geliebt, angehört und nachgeahmt und seine Kirche immer mehr geliebt, verteidigt und geheiligt wird.

Darin erstrahlt vor allem der Sieg der mit der Sonne bekleideten Frau, und mein Unbeflecktes Herz erhält dadurch seinen leuchtendsten Triumph.”

von 56:40 bis 57:57

Jesus prangert die falsche Ökumene an

56:46

Dr. Galat sagt: “Sie sind sehr beeindruckend die Privatoffenbarungen des Herrn an die irische Seherin, Maria der Göttlichen Barmherzigkeit, die von der Diözese von Dublin und von einigen Medien ungerecht behandelt wird. Sie wird zum Schweigen gezwungen und dies ohne plausible Gründe.

57:02

Diese Offenbarungen wurden im Buch der Wahrheit veröffentlicht. Weil wir an die Authentizität dieser Botschaften glauben, zitieren wir jetzt die Botschaft bezüglich der Eine-Weltreligion.

1082. Es wird sich eine furchtbare Armee erheben, dergleichen nie zuvor gesehen worden sein wird.

Donnerstag, 20. März 2014, 21:42 Uhr

Meine innig geliebte Tochter, die Welt steht am Rande vieler Kriege, und diese werden viele Auswirkungen auf die Geschwindigkeit haben, mit der es in der Kirche zum vulkanartigen Ausbruch kommen wird. Es wird während sämtlicher abschließenden Friedensverhandlungen sein, die

nach viel Blutvergießen und Zerstörung stattfinden werden, dass viele Menschen sich hilflos fühlen werden, allein, ängstlich und ohne irgendwelche echte Führung. Es wird aufgrund der schwachen Bindungen in der Politik sein, dass die Welt am verwundbarsten sein wird. Aus diesem Grund wird sich eine furchtbare Armee erheben, dergleichen nie zuvor gesehen worden sein wird. Wie die Welt in Stücke brechen wird, so werden auch viele Kirchen zerfallen. Dann, wenn alles hoffnungslos erscheint, wird eine vereinte Gruppe, bestehend aus politischen Führern und christlichen Kirchenführern, unter einer Eine-Welt-Organisation geschaffen werden — aus welcher ein neuer Gräuel aufkeimen wird — eine neue Eine-Welt-Religion.

Alle diese Ereignisse werden schrittweise stattfinden. Ihr, Meine geliebten Anhänger, seid Mir verpflichtet, da Ich euch führe, denn es gibt nur einen Weg zu Frieden und Sicherheit, und das ist durch Mich, Jesus Christus. Ich werde euch durch die Dornen, die Schmerzen und den Horror des Gräuels der Verwüstung führen. Ihr werdet sicher sein, wenn ihr euch an Mich klammert.

Sei stark, Meine geliebte Tochter, in diesen schweren Prüfungen, denn es wird durch deine Stärke und deinen Mut sein, dass Ich in der Lage sein werde, den Weg der Wahrheit zu zeigen, wenn die Welt von innen nach außen gekehrt wird, wegen der Boshaftigkeit, die durch die Liebe zu Macht und Korruption herbeigeführt wird, die diese Kriege und dann den Großen Krieg verursachen wird.

Beeilt euch und stellt sicher, dass ihr euer Leben dem Gebet widmet und dem Schutz Meiner Kirche auf Erden. Meine Geschenke werden jeden von euch schützen, und Ich werde immer jenen antworten, die Mich suchen, in dieser Zeit der bevorstehenden großen Wirren. Wenn sich diese Ereignisse entfalten, wird Meine Armee auf Erden anwachsen. Diejenigen, die sich dieser Mission entgegenstellen, werden Mir folgen, denn dann werden sie nicht mehr in der Lage sein, die Wahrheit zu leugnen — wenn sie feststellen, dass auch sie die Verfolgung erleiden werden, die auf Christen überall zukommen wird, wenn sie die Herrschaft des Drachen ertragen müssen. Ihre einzige Hoffnung in diesem Stadium wird es sein, Mir, ihrem Jesus, zu folgen, denn nur durch Mich werden sie in der Lage sein, zum Königreich Meines Vaters zu kommen.

Euer Jesus

57:23

von 57:57 bis 1:00:14

Dr. Galat sagt dazu: "Die Botschaft vom 18. Mai 2014 („Buch der Wahrheit“) beschreibt das interreligiöse Forum der G20 in Argentinien im

September 2018. Im November desselben Jahres haben sich die Präsidenten vieler Nationen dort getroffen, u.a. Trump und Putin.

1132. Man wird Mein Haus dazu benutzen, heidnischen Göttern Ehre zu erweisen als ein Zeichen des Respekts, was — wie der Welt gesagt werden wird — nur fair sei.

Sonntag, 18. Mai 2014, 19:15 Uhr

Meine innig geliebte Tochter, alle euch gegebenen Prophezeiungen werden nun beginnen überzuschwappen — Tropfen für Tropfen, bis sich alles schnell ergießen wird wie Wasser, das aus einem Wasserhahn rauscht. Die Ereignisse, die Taten und die Handlungen in Verbindung mit Meiner Kirche auf Erden werden bald von euch erlebt werden. Diejenigen, die abfällige Behauptungen über Mein Heiliges Wort aufstellen, werden zum Schweigen gebracht, so geschockt werden sie von den kommenden Ereignissen sein.

Alles, was von Mir kommt, kommt von Meinem Vater. Wenn Mein Vater Einzelheiten künftiger Ereignisse diktiert, als Teil Seiner Mission, Seelen zu retten, seid versichert, dass sie eintreffen werden. Da die neue Ära radikaler Reformen in Meiner Kirche beginnt, werden viele nicht-christliche Gruppen in die Arme geschlossen werden. Und, obwohl Ich alle Seelen willkommen heiße, werde Ich niemals erlauben, dass Mein Wort — auf dem Meine Kirche gebaut ist — beiseite geschoben wird. Diejenigen, die Mich nicht annehmen, weil sie nicht daran glauben, Wer Ich Bin, werden in Meinem Haus willkommen geheißen werden. Ihnen wird jegliche Gastfreundschaft gezeigt werden; sie werden mit großer Höflichkeit behandelt und mit Geschenken bedacht werden — und doch werden sie sich weigern, den Herrn des Hauses anzuerkennen. Mit der Zeit wird man dann Mein Haus dazu benutzen, heidnischen Göttern Ehre zu erweisen als ein Zeichen des Respekts, was — wie der Welt gesagt werden wird — nur fair sei. Den Christen wird gesagt werden, dass Gott von ihnen erwarten würde, dass sie Nichtgläubige in der Kirche willkommen heißen. Dass einige Praktiken, die Mich ehren, angepasst werden müssten, um bei diesen Besuchern keinen Anstoß zu erregen. Bald wird Mein Haus nicht mehr Mir gehören, denn von Meinem Wahren Heiligen Wort wird dort wenig die Rede sein.

Neue Worte, die, wie man euch sagen wird, von Mir kämen, werden von Meiner Kirche auf Erden dazu verwendet werden, um Fremde in Meinem Haus willkommen zu heißen. Und während Ich still in der Ecke sitze, werden sie in Meinem Haus Amok laufen und Schätze und alle Symbole, die mit Mir, Meiner geliebten Mutter und den Kreuzwegstationen in Verbindung stehen, wegbringen. Mein Haus wird leergeräumt sein von allem, was Mir lieb und teuer ist, und Betrüger werden darin Wohnung

nehmen. Es wird ein Ort seltsamer Gedenkzeremonien werden; neue und ungewöhnliche Gebete und das neue Buch werden das Bisherige ersetzen. Dies wird sich fortsetzen, bis Ich gezwungen Bin, Mein Haus zu verlassen, da es für Meine Heilige Gegenwart ungeeignet sein wird. Was all die unschuldigen Anhänger von Mir betrifft: Sie werden nur das sehen, was sie für einen Versuch halten, die katholische Religion zu modernisieren.

Bald werde Ich nicht mehr den Schlüssel zu Meinem Haus besitzen, denn sie werden auch diesen wegnehmen. Ich werde Mein Zuhause dann nur in den Herzen Meiner treuen heiligen Diener, Meiner geliebten Anhänger und jener, deren Herzen für Mich offen stehen, einrichten. Mein Haus gehört euch. Mein Haus ist für jedermann. Aber wenn Ich die Heiden in Meinem Haus willkommen heiße, gibt ihnen dies nicht das Recht, Gottes Kinder zu zwingen, ihre Bräuche zu akzeptieren oder zuzulassen, dass ihre Zeremonien im Haus des Herrn stattfinden.

Ihr dürft niemals erlauben, dass euer Glaube auf diese Weise missbraucht oder kompromittiert wird, mit dem Ziel, den Heiden zu erlauben, Meinem Haus den Glanz zu nehmen.

Euer Jesus

von 1:00:14 bis 1:01:39

Dr. Galat sagt dazu: "Seht, wie der Herr — nach den Botschaften an Maria der Göttlichen Barmherzigkeit — davor warnt, dass das Heidentum in den katholischen Kirchen aufgezwungen werde."

Das Glaubensbekenntnis wird geändert werden

1:00:37

Botschaft an Maria von der Göttlichen Barmherzigkeit vom 26.5.2014:

1138. Gott der Vater: Das Glaubensbekenntnis, das anerkennt, Wer Ich Bin, wird geändert werden.

Montag, 26. Mai 2014, 16:22 Uhr

Meine liebste Tochter, die Zeit wird kommen, wo das Glaubensbekenntnis, das anerkennt, Wer Ich Bin, geändert werden wird, um stattdessen falsche Götter zu ehren.

Wenn die Eine-Welt-Religion eingeführt wird, dann wird das mit Vorsicht geschehen, um nicht den Eindruck zu erwecken, dass Ich, der Ewige Vater, nicht mehr verehrt werde. Wenn Ich nicht verehrt werde, dann wird dieses neue Gebet ein Gräuel sein und es darf niemals gebetet werden, wenn Meine Kinder bei Mir bleiben wollen und sie sich das

Ewige Leben wünschen. Weit besser ist es, wenn ihr schweigt, als ein einziges Wort der Gotteslästerung auszusprechen, die überall eingeführt werden wird in allen Kirchen, die Mich, euren Vater ehren und die Meinen Sohn, Jesus Christus, als Retter anerkennen.

Worte, die Meinen Namen und den Namen Meines Sohnes ehren, werden verdreht werden, und zu den Ausdrücken, die sich auf Meinen Sohn beziehen, werden solche Bezeichnungen gehören wie „Jesus vom Licht“. Dieses neue Gebet wird die Betonung auf die Überlegenheit des Menschen legen, auf seine Verantwortung, das Wohlergehen seines Bruders zu gewährleisten und darauf — um Gott zu ehren — alle Religionen in einer vereint willkommen zu heißen. Alle Hinweise auf Meinen Sohn, in der Art und Weise, wie Er verehrt werden soll, werden durch diesen neuen Titel ersetzt werden, den sie Ihm geben werden. Die Welt wird aufgefordert werden, die Schönheit der Erde zu ehren, die Wunder der Welt, die von einem Gott geschaffen wurden, Der Einer für alle sei und Der jede Art der Anbetung akzeptiere. Das wird die Zeit sein, wo die Welt sich zu der einen Welt vereinen wird, als eine heidnische Religion. Weil dieses neue Glaubensbekenntnis mit so vielen religiösen Ausdrücken übersät sein wird, wird es jener Menschen bedürfen, die mit Unterscheidungsvermögen gesegnet sind, um wirklich zu verstehen, was geschieht.

Wie sinnlos werden ihre Bemühungen sein, denn jene, die Meinen Kindern diese Finsternis auferlegen, werden für ihre Zurückweisung ihres Schöpfers leiden. Und sobald dieses Gebet für bare Münze genommen wird, wird (Meinen Kindern) ein weiterer Gräuel auferlegt werden: die Einführung des umgeschriebenen Wortes, das nur faule Frucht hervorbringen wird.

Mit der Zeit wird ein besonderes Symbol, das den neuen vom Menschen gemachten Gott repräsentieren wird, geschaffen werden, so dass diejenigen, die aufgefordert werden, es zu tragen, glauben werden, etwas Gutes zu tun, wenn sie Solidarität miteinander zeigen. All diese Dinge, so wird man ihnen sagen, dienen dem Wohle aller, wobei es eure oberste Pflicht sei, nach der Vollkommenheit des Menschen zu streben. Dies, so wird man euch sagen, sei wichtig, bevor ihr Gott gegenüber treten könnt. Ihr könntet nicht Gottes Willen tun, wenn ihr nicht nach Gerechtigkeit strebt, um die Menschheit aus der Knechtschaft von religiöser Verfolgung, Armut und Kriegen zu befreien. Der Schwerpunkt wird auf allem liegen, was mit Meiner Schöpfung zu tun hat: auf der Erde; den Nationen; den Menschen und den politischen Führern. Alles würde zu Einem verbunden werden, um, so werden sie sagen, Gott besser zu dienen. Einzig und allein einem werden sie dienen: dem König der Lügen, der all diese Dinge hervorbringen wird. Und während die Welt diesen neuen scheinbar innovativen Fortschritten in globalen Angelegenheiten

applaudieren wird, wird die Menschheit in das Heidentum gezwungen werden. Das Heidentum wird eine entsetzliche Finsternis der Seele mit sich bringen. Dann werde Ich — für alles, was gegen Mich gerichtet ist, — ihre Gräuelt auf der Erde, auf der sie wandeln, vervielfältigen: beim Wasser, das sie trinken, bei den Bergen, die sie erklimmen, bei den Meeren, die sie durchkreuzen, und beim Regen, der ihre Ernte nährt.

Die Schlacht zwischen den Mächtigen, den Stolzen und den Bösen unter den Menschen und Mir, ihrem Ewigen Vater, ihrem Schöpfer, wird auf harte Weise ausgetragen werden.

Euer Ewiger Vater

Gott der Allerhöchste

von 1:01:39 bis 1:04:04

1:03:45

Dr. Galat sagt dazu: "Bei dieser Botschaft sagt uns Gott Vater im Voraus, auf welche Weise die Menschheit dazu gebracht werde, falsche Götter anzubeten, auf welche Weise das Glaubensbekenntnis entstellt werde und wie die Menschheit Opfer eines künstlichen und vollkommen leichten Glaubens werde. Dies wird die Menschheit nicht zum Paradies bringen, sondern in die Hölle."

Es wird ein rotes Buch mit der Ziffer 1 veröffentlicht werden

Die Mutter der Erlösung gab Maria von der Göttlichen Barmherzigkeit folgende Botschaft:

1145. Mutter der Erlösung: Die Ziffer Eins wird als ein Symbol in dem neuen Buch verwendet werden.

Freitag, 6. Juni 2014, 23:15 Uhr

Mein liebes Kind, die Welt wird von den Feinden Gottes bald mit einem gottlosen Buch beschenkt werden, das die Zahl Eins in Rot und Schwarz auf seiner Umschlagseite eingebettet haben wird, mit dem Kopf einer Ziege im Design versteckt.

Denjenigen, die nichts dazugelernt haben, wird weisgemacht werden, dieses Buch sei eine wichtige Publikation, die die Welt vereinen werde. Es wird zur großartigsten Quelle für Erlangung der globalen Einheit deklariert werden, und es wird all diejenigen, die es lesen, dazu ermutigen, sich eine neue Denkweise anzueignen; eine neue Art, an euch selbst zu glauben; zu euch selbst nett zu sein, so dass ihr euch zu einer Einheit verbinden könnt mit allen anderen, die diesem Weg in Richtung Selbstverherrlichung folgen. Dieses Buch wird zur Doktrin

werden, um alle Völker zu vereinen, alle Religionen, jede Politik, alle Regeln und Wirtschaftsformen. Es wird verwendet werden, um eine neue Eine-Welt-Gesellschaft zu schaffen, frei von den Religionen, die Meinen Sohn, Jesus Christus, ehren. Es wird Teil der Lehrpläne an Schulen sein, und alle Regierungen werden aufgefordert werden, seine Philosophie in die Verfassung der jeweiligen Länder mit aufzunehmen.

Die Ziffer Eins wird in dem neuen Buch als ein Symbol verwendet werden, und die Menschen werden Abzeichen tragen, um ihre Verbundenheit mit dieser Eine-Welt-Allianz öffentlich zu bekunden. Alles wird bereit sein, so dass man beim Auftreten des Antichristen sehen wird, dass das Buch in seiner Diktatur eine Rolle spielt. Das Buch wird jede falsche Lehre, jeden Irrtum in den Augen Gottes, Unwahrheiten und eine gefährliche Philosophie gutheißen, die all jene, die ihre Inhalte annehmen, auf folgenschwere Irrwege führen wird. Die Fähigkeit der Menschen, richtig von falsch zu unterscheiden, wird durch dieses Buch geschwächt werden. Die Moral wird in Frage gestellt werden und das Heidentum, verkleidet als eine Religion, die alle willkommen heißt, wird in jeden Absatz listig eingewoben sein.

Viele Menschen werden dieses Buch kaufen wollen, denn es wird als überwältigender Durchbruch in der Politik dargestellt werden. Es wird ein Buch sein, das eine Form des Kommunismus fördert, aber es wird als höchst spirituell dargestellt werden und somit die Herzen vieler berühren. Es wird das krasse Gegenteil vom Wahren Wort Gottes sein. Es wird ein Buch sein, das die Welt zum Glauben an die Bedeutung des Humanismus bekehren möchte. Es wird die Menschheit verherrlichen, die Intelligenz des Menschen, den Fortschritt des Menschen, die großen wissenschaftlichen Errungenschaften des Menschen und die Wichtigkeit, alle Länder auf dieselbe Weise zu beherrschen.

Alles wird vorausgeplant, um sicherzustellen, dass der Antichrist inmitten großer Feierlichkeiten willkommen geheißen werden wird. Denn täuscht euch nicht: Er steckt hinter diesem Buch — er, der sich selbst zum König der Welt erklären wird. Und alle Völker werden begeistert sein von einer neuen Welt, einem neuen Anfang und einem neuen Führer. Mit der Zeit wird er, der Antichrist, zusammen mit dem Buch der Häresie in der Kirche Meines Sohnes willkommen geheißen werden. Und wenn er auf dem Throne im neuen Tempel sitzt, werden ihn alle als den Christus behandeln. Schon bald danach wird er die Welt glauben machen, dass er Mein Sohn, Jesus Christus, sei.

Während dieser Zeit werden viele bittere Tränen vergossen werden — Tränen, die der Himmel weint angesichts der Täuschung, der so viele Menschen zum Opfer fallen werden. All diese Vorbereitungen haben begonnen — und so trifft auch Gott Vorbereitungen für Seinen Kampf um

diejenigen, die unter den Einfluss des Antichristen geraten werden. Bereitet euch gut vor, liebe Kinder, denn ihr werdet jede Hilfe vom Himmel brauchen, um euch während der bevorstehenden Zeiten zu stützen.

Schreitet voller Hoffnung voran, weil diese Zeit kurz sein wird, denn laut der Heiligen Schrift wird Gott dem Tier nicht erlauben, länger als notwendig zu herrschen. Vertraut, hofft und seid dankbar, dass euch jetzt die Wahrheit geschenkt wird, denn so seid ihr in der Lage, euch vorzubereiten. Dankt Gott jederzeit für solche Gnaden, denn Er ist so großzügig, dass, je mehr ihr Ihn durch Seinen geliebten Sohn anruft, Er die Auswirkungen solcher Prüfungen umso mehr abschwächen wird.

Eure geliebte Mutter

Mutter der Erlösung

von 1:04:04 bis 1:06:07

1:04:57

Dr. Galat sagt dazu: "Bei dieser Botschaft wird die Menschenfreundlichkeit von Jorge Mario Bergoglio beschrieben, denn er strebt danach, den Menschen zu verherrlichen und Gott herabzusetzen. Die Heiligste Jungfrau Maria erzählt der irischen Seherin, Maria der Göttlichen Barmherzigkeit, über eine universale Lehre, welche diese Menschenfreundlichkeit durchsetzen will."

Die Restkirche

1164. Mutter der Erlösung: Die Wahre Kirche wird zu einer Restkirche werden.

Samstag, 28. Juni 2014, 15:03 Uhr

Mein liebstes Kind, **die größte Täuschung, die sich auf die Menschheit senken wird, kommt aus dem Inneren der Kirche Meines Sohnes auf Erden. Die Täuschung wird von den Feinden Meines Sohnes ausgehen, die die Kirche auf undurchsichtigen Wegen unterwandert haben.** Satan wird in die Kirche Meines Sohnes einziehen, und diejenigen, die den Geist Gottes in ihrer Seele fest verankert haben, werden die Zeichen deutlich erkennen.

Der Glaube der gottgeweihten Diener Meines Sohnes wird erschüttert werden, da viele sich gezwungen fühlen werden, Ihn durch frevelhafte Handlungen im Stich zu lassen. **Viele arme unglückliche Diener werden aufgefordert werden, einen neuen Treueeid zu schwören,**

und sie werden zu große Angst haben sich zu weigern, obwohl viele tief in ihrem Herzen wissen werden, dass es falsch ist.

Viele neue Regeln werden in der Kirche Meines Sohnes auf Erden eingeführt und Tausende neue Anhänger werden auf die Kirche eingeschworen werden, doch sie werden nicht glaubwürdig sein, da ihnen der Wahre Geist Christi in ihren Herzen fehlt. Sie werden in die Kirche eintreten und von einer neuen Eine-Welt-Religion künden, die Meinem Sohn, Jesus Christus, keine Ehre erweisen wird. **Nicht nur, dass sie Ihm nicht dienen, ihre Aufgabe wird es sein, den Anforderungen des Humanismus zu dienen, der in seinem Kern die Existenz des Übernatürlichen Status Gottes leugnet und damit alles, wofür Er steht.**

Die Geistlichen, die einst ihr Leben Gott versprochen haben, werden in diese große Täuschung hineingezogen werden, und als Folge davon den Wahren Glauben verlieren. Sie werden sich nicht für die Bedeutung der Seelenrettung stark machen, die durch den Kreuzestod Meines Sohnes möglich gemacht wurde. Das Kreuz steht im Zentrum des Christentums. Es gibt nur ein einziges Kreuz, und durch dieses Kreuz werden die ersten sichtbaren Zeichen des Verrates an Meinem Sohn erkennbar werden. **Neue Kreuze werden eingeführt werden, die das Zeichen des Kreuzes und das, wofür es in den Herzen der Menschen steht, verhöhnen.**

Nichtgläubige, die bisher kein Interesse am Christentum hatten, werden in die sogenannte neue Eine-Welt-Kirche hineingezogen werden. Zusammen mit allen anderen Religionen, die nicht der Wahrheit entspringen, werden sie über die Kinder Gottes, die dem Wort Gottes treu bleiben, spotten und lästern.

Die Wahre Kirche wird zu einer Restkirche werden, sich weltweit zu einer Armee vereinen und die Heiligen der Letzten Tage bilden, die ihre Macht durch den Heiligen Geist erhalten, um die Wahrheit am Leben zu halten. Sie werden angespuckt und ausgelacht werden; und ihnen wird vorgeworfen werden, radikal zu sein, ebenso wie Mein Sohn, Jesus Christus, der Häresie beschuldigt wurde, als Er auf Erden wandelte und die Wahrheit predigte.

Es wird enormen Mut erfordern, dem Wort Gottes treu zu bleiben, denn ihr werdet Verbrechen beschuldigt werden. Laut den Feinden Gottes werden eure Vergehen darin bestehen, dass ihr über diese Abscheulichkeiten Unwahrheiten verbreitet. **Alles, was von Gott kommt, wird zur Lüge erklärt werden,** während doch die scheinbare Wahrheit, wie sie durch die neue Eine-Welt-Religion repräsentiert wird, eine Lüge sein wird.

Der Heilige Geist wird jedoch diejenigen bedecken, die das Heilige Evangelium weiterhin verbreiten werden, und Mein Sohn wird euch bedecken und euch beschützen. **Das Überleben der Menschheit und das Recht auf das Ewige Leben, das jedem Mann, jeder Frau und jedem Kind versprochen wurde, wird auf euren Schultern lasten. Diese Restkirche wird das Licht Gottes am Leuchten halten in einer Welt, die in Finsternis versunken sein wird.**

Viele von euch werden herausgefordert werden, und Lügen werden in eure Herzen gepflanzt werden, vom Geist des Bösen, um euch von der Wahrheit abzubringen. Leider wird es vielen von euch zu schwer fallen, euren Überzeugungen treu zu bleiben und ihr werdet versucht sein, Meinem Sohn den Rücken zu kehren.

Um sicherzustellen, dass ihr stark, mutig, ruhig und in Frieden bleibt, während ihr das Kreuz Meines Sohnes auf eure Schultern nehmt, müsst ihr dieses Kreuzgebet sprechen. Für viele von euch, die nur schwer akzeptieren können, dass diese Dinge bevorstehen: **Es wird ein Tag kommen, an dem ihr dieses Kreuzgebet (158) drei Mal am Tag beten werdet, weil der Druck, der auf euch ausgeübt werden wird, damit ihr Meinen Sohn verleugnet, überwältigend sein wird.**

Kreuzgebet (158) „Schütze mich vor der Eine-Welt-Religion“:

„Lieber Jesus, schütze mich vor dem Übel der neuen Eine-Welt-Religion, die nicht von Dir kommt. Steh mir bei auf meiner Reise in die Freiheit, auf dem Weg zu Deinem Heiligen Königreich.

Lass mich mit Dir vereint bleiben, wann immer ich gequält und gezwungen werde, Lügen zu schlucken, die von Deinen Feinden verbreitet werden, um Seelen zu zerstören.

Hilf mir, der Verfolgung standzuhalten und an dem Wahren Wort Gottes festzuhalten gegen falsche Lehren und andere Sakrilegien, die man mir möglicherweise aufzwingen will.

Durch das Geschenk meines freien Willens bring mich in den Herrschaftsbereich Deines Königreiches, damit ich in der Lage bin, aufzustehen und die Wahrheit zu verkünden, wenn sie zur Lüge erklärt werden wird.

Lass mich niemals ins Wanken geraten, zögern oder voll Angst davonlaufen, wenn ich verfolgt werde. Hilf mir, mein ganzes Leben lang fest und unerschütterlich zur Wahrheit zu stehen. Amen.“

Geht, Meine lieben Kinder, und akzeptiert, dass diese Dinge geschehen werden, aber wisst: Wenn ihr Meinem Sohn treu bleibt, werdet ihr helfen, jene Seelen zu retten, die in den Irrtum gestürzt sein werden.

Eure geliebte Mutter, Mutter der Erlösung

von 1:06:07 bis 1:08:16

1:06:30

Dr. Galat sagt dazu: "Hier warnt die Heilige Jungfrau — durch die irische Seherin — davor, dass diejenigen, die sich von der Pseudolehre der Eine-Weltreligion nicht verführen lassen, verfolgt werden."

1:07:54

Die neue Kirche wird menschenfreundlich sein

1245. Mutter der Erlösung: Vielen werden ihre Titel aberkannt werden.

Freitag, 17. Oktober 2014, 15:30 Uhr

Meine lieben Kinder, betet bitte für die treuen gottgeweihten Diener Meines Sohnes, jetzt da die prophezeiten Ereignisse eintreffen. Vielen werden ihre Titel aberkannt werden und sie werden mit Schimpf und Schande in die Wüste geschickt werden. Aufruhr und Verwirrung werden sich innerhalb der Kirche Meines Sohnes ausbreiten, doch die Verräter werden sich in großer Zahl erheben, und viele werden ihnen folgen. Andere Christliche Kirchen werden mit der neu angepassten Kirche eine enge Verbindung eingehen, und dann wird alles für die neue globale Religion bereit sein. Diese neue Form von Kirche wird vielen, die Veränderungen wünschen, zuerst wie ein frischer Wind vorkommen. Dann wird klar werden, dass sie nur denjenigen dient, die die Gebote Gottes geändert haben wollen, um sie ihrem sündhaften Leben anzupassen. Diese Kirche wird den gesamten Glauben verlieren. Sie wird alle Anzeichen einer neuen, reformierten Kirche Gottes haben, aber alle Symbole, die Meinen Sohn verherrlichen sollen, wird es nicht mehr geben.

Dann, wenn die Zeit reif ist, **wird die neue Eine-Welt-Kirche verkündet werden, und sie wird als eine große humanitäre Institution gesehen werden. Sie wird untrennbar mit der Welt der Politik und Wirtschaft verknüpft sein.** Dann werden diejenigen, die nie irgendeiner Glaubensgemeinschaft angehört haben, sich ihr anschließen. Wie werden sie sich freuen, denn jede Sünde wird verziehen werden, und somit werden viele Menschen erleichtert sein, weil sie ihr Leben so leben können, wie sie es wollen. Sie werden sich keine Gedanken machen müssen, ob sie Gott beleidigen, denn die Sünde wird als verzeihlich betrachtet werden.

Die neue Kirche wird, um sich mit einem Hauch von Ehrenhaftigkeit zu umgeben, humanitäre Werke und Wohltätigkeiten fördern, und

die ganze Welt wird ihr applaudieren. Bald danach wird kein Unterschied mehr gemacht werden zwischen ihr und globalen politischen Allianzen und Wirtschaftsverbänden, die sich der Philanthropie verschrieben haben.

Währenddessen wird die wahre Kirche Meines Sohnes, wie sie von Ihm errichtet worden ist, am Leben bleiben, aber geschwächt. Wenn auch zahlenmäßig klein, wird die Restkirche niemals aufgeben, selbst dann nicht, wenn der Antichrist die Macht ergreift.

Betet, betet, betet, dass die gottgeweihten Diener Meines Sohnes ihre Angst überwinden und aufstehen werden, um die Wahrheit zu verkünden, selbst wenn ihre Stimmen von denen übertönt werden, die Meinen Sohn verraten.

Eure geliebte Mutter

Mutter der Erlösung

von 1:08:16 bis 1:09:50

Die Religion wird nicht christlich sein

1291. Die neue Religion für alle Menschen wird die nicht-christlichen Religionen anziehen.

Donnerstag, 11. Dezember 2014, 21:50 Uhr

Meine innig geliebte Tochter, Ich bringe euch heute eine gute Botschaft, die euer Herz leichter machen wird. Ihr, Meine geliebten Jünger, die ihr Meinem Heiligen Wort treu seid, werdet von Mir besondere Gnaden bekommen. Diese Gnaden, die über alle ausgegossen werden, die in Meinem Heiligen Namen leiden, werden euch in den bevorstehenden Prüfungen außerordentlichen Trost bringen.

Ich gebe euch auch die Gnade, all jene armen verwirrten, irreführten und aufgewühlten Seelen zu retten, die Mich aus ihrem Leben gestrichen haben. Eure Gebete und eure Ausdauer sind alles, was Ich brauche, wenn ihr Mir diese zur Sühne für solche Seelen aufopfert. Dieses Geschenk ist ein außergewöhnliches Geschenk, und Ich gewähre es euch, weil sehr bald in allen christlichen Konfessionen eine Verwirrung solchen Ausmaßes ausbrechen wird, dass Mich viele verlassen werden.

Wie Rekruten sich für den Kriegsdienst einer Armee anschließen, so werden sich die Menschen einer neuen, nach außen hin christlichen Religion zuwenden, welche sie zur Volksreligion ausrufen werden — eine Religion, die die Starken, die Schwachen und alle Sünder in sich vereint und die — wie sie es ausdrücken

werden — alle politischen Gräben überbrückt. Viele werden glauben, sie würden ihre eigene Religion unterstützen, doch stattdessen werden sie Mich verlassen. Der Weg für diese große Täuschung ist nun geebnet, und die neuen Religionsführer stehen fest. Ganz im Stillen und mit großer Entschlossenheit wurde bereits vor einiger Zeit in vielen Ländern der Samen gesät, so dass schon bald Ergebnisse sichtbar sein werden.

Die neue Religion wird als barmherzig angesehen werden. Die neue Religion für alle Menschen wird die nicht-christlichen Religionen anziehen und sie wird mit jeder Menge überzeugender Lügen verteidigt werden. Gottes Gebote werden komplett außer Acht gelassen und sie werden ihren neuen Ansatz zur globalen Evangelisierung mit allen Mitteln zu rechtfertigen versuchen.

Die Reden, die von den Befürwortern jener Änderungen — die erforderlich sind, um den ersten Teil dieser Pseudolehre einzuführen — in Meiner Kirche gehalten werden, werden ein wesentliches Merkmal der Falschheit aufweisen. Die Worte, mit denen Meine Lehren beschrieben werden, werden den Christen, die Mich wahrhaft kennen, nicht vertraut sein. Die Sprache, die verwendet wird, wenn von Mir die Rede ist, wird Meine Göttlichkeit erniedrigen und beleidigen.

Ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen Mich. Ich kenne Meine Feinde, und diese werden zu jedem sagen, der ihnen Gehör schenkt, dass sie Mich kennen. Wenn Meine Feinde, die sagen, dass sie von Mir seien, abfällig über Mich sprechen, wenig Respekt für Mein Wort zeigen oder versuchen, es neu zu definieren, dann seid auf der Hut. Denn selbst die gerissensten Meiner Feinde werden sich in Widersprüche verstricken, weil alles, was von Meinen Gegnern kommt, Verwirrung stiftet. Nichts, was von Gott kommt und wo der Heilige Geist gegenwärtig ist, wird Mich, Jesus Christus, jemals verspotten.

Sobald ihr Verwirrung in Meiner Kirche seht und eine neue Lehre erlebt, welche die Bedürfnisse und die Wünsche des Menschen ehrt, wird sich nichts mehr richtig anfühlen. Ihr, Meine lieben Anhänger, werdet verunsichert, erschrocken und schmerzerfüllt sein. Wegen all dem Bevorstehenden gebe Ich jenen von euch, die Mich wahrlich lieben, die Gnaden, Mir zu helfen, Gottes Kinder aus diesem großen Gräuel zu erretten, der bald seine hässliche Fratze zeigen wird.

Nehmt Meine Geschenke, die Ich euch jetzt bringe, an — Mein Versprechen, euch zu helfen und euch zu führen. Mein Wort wurde der Menschheit vor langer Zeit gegeben. Das Wort ist nicht neu. Der Mensch, der Meinem Wort etwas hinzufügt und es ändert, wird erheblich leiden. Das ist in der Bibel vorausgesagt worden, und jetzt wird genau das geschehen. Mein Wort wird von Meinem Widersacher manipuliert

werden und die Welt wird die Lügen schlucken, die als ein Ergebnis zustande kommen werden.

Euer Jesus

1:09:35

Dr. Galat sagt dazu: "Hier geht es um die gezwungene Einheit mit nicht-christlichen Kulturen. Gleichzeitig wird offenbart, dass die Anführer dieser Eine-Weltreligion dies seit langem geheim vorbereiten."

von 1:09:50 bis 1:11:45

1:10:00

1306. Mutter der Erlösung: Vieles wird ausgetauscht werden, bis die neue Religion am Ende steht.

Samstag, 3. Januar 2015, 17:05 Uhr

Meine lieben Kinder, das Erscheinungsbild der Kirche Meines Sohnes auf Erden wird sich bis zur Unkenntlichkeit verändern und wird durch eins ersetzt werden, das nicht von Meinem Sohne ist. Nach und nach wird die gesamte Lehre Meines Sohnes ersetzt, auf den Kopf gestellt und durch falsche säkulare Lehren ersetzt werden.

In keiner Kirche, die sich dazu bekennt, in den Fußstapfen Jesu Christi zu wandeln, ist Platz für irgendetwas anderes als das Wort Gottes. Aber es wird eine Zeit kommen, wo die Kirche Meines Sohnes Teil einer politischen Bewegung im großen Stil sein wird: Sie wird dann in allen weltlichen Dingen wegweisend sein, dabei aber dem Wort, wie es von Gott festgelegt wurde, nicht treu bleiben. All diese Dinge werden — wie vorausgesagt — geschehen, da Mein Ewiger Vater Seinen Feinden erlaubt, den Leib Seines eingeborenen Sohnes zu verschlingen — aber nur für eine begrenzte Zeit. Er lässt diese Prüfungen zu, um die Glaubensstärke jener auf die Probe zu stellen, die die Wahrheit kennen, und jener, die Seiner Kirche treu bleiben, ebenso wie jener, die die Wahrheit zu Gunsten der Lehre der Finsternis verwerfen.

Es wird etwas dauern, bis all diese Veränderungen kommen, aber die Saat ist ausgebracht. Alle Religionen werden sich zu einer einzigen vereinen, die dann mit den Regierungen zu einer neuen globalen Einheit fusioniert, die die Richtung vorgibt, bis der Mann der Sünde (Anm: der Antichrist) kommt, um seinen Platz einzunehmen. Vieles wird ausgetauscht werden, bis die neue Religion am Ende steht und verkündet, was — oberflächlich betrachtet — dem Wohle aller dient.

Betet, betet, betet, liebe Kinder, um die Kraft, die sich daraus ergebenden Schmerzen ertragen zu können. Mein Sohn, Jesus Christus, weint bittere Tränen über die Art und Weise, wie Er betrogen wird, und um die Seelen, die Ihm auf dem Weg verloren gehen. Seinen treuen gottgeweihten Dienern wird die Aufgabe zukommen, das Schiff zu steuern, welches Seine Wahre Kirche auf Kurs halten wird, während es durch stürmische Gewässer segelt. Aber ihr dürft sicher sein, dass diejenigen, die in diesen grauenvollen und schweren Zeiten dem Heiland und Erlöser der Welt treu bleiben, jede Gnade zuteil werden wird.

Eure geliebte Mutter

Mutter der Erlösung

1:11:38

Dr. Galat sagt dazu: "Die Gottesmutter sagte zu der irischen Seherin, dass die Kirche in Etappen entstellt werde und am Ende nicht wieder zu erkennen sein werde. Und dies durch eine globalisierende Macht, die nicht nur den religiösen, sondern auch den politischen, den sozialen und den wirtschaftlichen Aspekt betreffe, aber auch alles, was das alltägliche Leben betreffe."

von 1:11:45 bis Ende

1319. Mit der Weisheit kommt die Fähigkeit, die Wahrheit zu erkennen.

Mittwoch, 21. Januar 2015, 20:24 Uhr

Meine innig geliebte Tochter, die Weisheit ist eine Gabe, die dem Menschen durch die Kraft des Heiligen Geistes gegeben wird. Alle Reichtümer, Edelsteine und Macht auf Erden, die ein Mensch für sich erlangen kann, sind für ihn nichts wert, wenn er nicht die Gabe der Weisheit besitzt.

Mit der Weisheit kommt die Fähigkeit, die Wahrheit zu erkennen, die der Menschheit von Gott — durch die Propheten — gegeben worden ist. Weisheit ist in der heutigen Welt leider eine Seltenheit. Indem ihr all den Dingen erliegt, die von Menschen für Menschen erschaffen wurden, könnt ihr nicht hinter den verführerischen und besänftigenden Dunstschleier sehen, der die Welt bedeckt, weil die Menschen jedem Vergnügen, Werk, Wort und jedem spirituellen Anreiz hinterherjagen, die allesamt nicht von Gott kommen.

Der Mensch kommt nackt und hilflos auf die Welt, und ist auf andere angewiesen, die ihn ernähren und kleiden. Er wird mit einem Leib und einer Seele geboren, und er verlässt diese Welt ohne etwas mitnehmen zu können, nicht einmal die Kleidung, die er trägt. Der Mensch lernt vom

Menschen, aber er muss auch vom Wort Gottes lernen. Jedes zusätzliche Wissen kann ein großer Vorteil sein, aber wenn es unklug verwendet wird, kann es anderen Menschen schreckliches Leid verursachen. Wenn Wissen klug angewendet wird, kann es Gottes Plan gerecht werden, Seinen Kindern zu helfen und sie zu erziehen.

Die Menschheit wird um die Wahrheit betrogen. Diese große Täuschung laugt das Wissen und den menschlichen Geist aus. Die Sünde wird nicht nur bloß toleriert, sondern gilt als eine Tugend. Die Tugend ist nun verpönt, und bald wird die bloße Erwähnung Meines Namens in der Öffentlichkeit als ein Verbrechen gelten.

Der Einfluss des Teufels verdreht den menschlichen Geist und kehrt alles ins Gegenteil. Der Teufel ist das genaue Gegenteil von Gott, d.h. wenn nach Gottes Wort etwas richtig ist, dann wird er, der Teufel, euch davon überzeugen, dass es falsch sei. Richtiges wird als falsch gelten, und eine böse Tat oder ein böses Wort werden für richtig erklärt werden. Jede — in den Augen Gottes beklagenswerte — Sünde wird gerechtfertigt werden, und dies wird jede Form des Bösen einschließen.

Die Sünde wird in der kommenden Neue-Welt-Kirche niemals erwähnt werden und Handlungen derer, die für das Wort Gottes eintreten, werden gegen das Gesetz sein. Und daher wird es in eurer Gesellschaft an der Weisheit, dieser Gabe Gottes, fehlen, da die Menschheit das von Gott verurteilte Tun freudig begrüßt.

Wenn die Welt euch sagt, dass das Wort Gottes ignoriert werden soll, und darauf besteht, dass ihr euch an Handlungen beteiligt, die auf eine Todsünde hinauslaufen, dann kann Ich euch nicht retten. Der Mensch wird dazu gedrängt, jedes raffiniert ausgedachte Gesetz zu billigen, das das Wort Gottes leugnet, und Meine Feinde setzen alles daran, um den Lauf der Geschichte zu ändern.

Alles Gute, das aus dem christlichen Glauben stammt, wird bald verschwinden, bis der Tag kommt, wo ihr dafür verfolgt werdet, wenn ihr die Heiligen Sakramente empfangt. Aber für jede böse Tat, die von denen ausgeführt wird, die Mich verachten, wird Gott Seinen Geist über die Seinen ausgießen, um diesem Übel entgegenzuwirken. Würde Er dies nicht tun, gäbe es wenig Hoffnung auf die Rettung Seiner Kinder aus dem Griff der Finsternis. Satan hat seinen Einfluss in jedem Winkel der Welt manifestiert. Diejenigen, die er verführt, sind seine willigen Handlanger, die ihre Freude daran haben, jeden Widerstand von Gottes Volk zu brechen und die Welt in die Knie zu zwingen. Aber Gott wird aufgrund Seiner Liebe zu euch dafür sorgen, dass die Weisheit, die den Menschen durch die Kraft des Heiligen Geistes gewährt wird, die Waffe sein wird, mit der Seine treuen Diener die Menschen aus dem Rauch Satans herausführen werden.

Das Licht Gottes wird unter Seinem Volk im hellen Glanz strahlen und unter Seinem Schutz werden sie Sein Wort bewahren und andere Menschen in den Geist der Weisheit führen. Seelen, die Mich wahrhaft kennen, werden zu Gottes Gabe der Weisheit gezogen werden, denn sie wird wie die Sonne scheinen und dem ganzen Volk Gottes Trost bringen, das verachtet wird, wenn es offen seine Liebe zu Gott bekennt.

Das Böse wird und kann niemals über die Gabe der Weisheit triumphieren, die Gott bald all jenen vermachen wird, die Ihn lieben. Dann wird Gott nichts im Wege stehen, wenn Er voranschreitet, um jede Nation in Seine Liebenden und Schützenden Arme einzusammeln.

Allen Religionen, allen Seelen, allen Nationen wird die Gabe der Weisheit gegeben werden. Aber sie kann nur von denen empfangen werden, die Gott wahrlich lieben, denn nur durch ihre Liebe zu Ihm werden sie in der Lage sein, für diejenigen zu beten, die nichts mit Ihm zu tun haben wollen.

Euer Jesus

1:13:05

Dr. Galat sagt dazu: "Man bezeichnet als gut, was böse ist und als Tugend, was Sünde ist. Die Vorschläge des interreligiösen Forums der G20 (Argentinien, September 2018), Jorge Mario Bergoglio zum Anführer der Eine-Weltreligion zu machen, bringt nichts Gutes für die Christen, sondern vergiftete Luft voller unheilvolle Konsequenzen.

Meine lieben Telefrende, seid auf der Hut. Denn jetzt schon könnt ihr verführt werden, zu dieser falschen Ökumene zu gehören, welche durch die Eine-Weltreligion vertreten wird, mit dem falschen Propheten (Bergoglio) an der Spitze, der auf diese Weise den Weg für den Antichristen vorbereitet. Dieser Letztere wird — nach der biblischen Beschreibung — von den Heiden und von Millionen von Seelen angebetet werden, deren Namen nicht im Buch des Lebens eingetragen sind."

1:13:11

ENDE

Bitte immer diese Quelle angeben!!!

www.mutterdererloesung.de